

Buchtipp

Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war

Im Oktober 1944 taucht auf einem Bauernhof in Niederösterreich ein junges Mädchen auf, verstört und offenbar ohne Erinnerung. Nelli wird aufgenommen und wächst in die Familie hinein. Einige Monate später kommt eines Nachts ein Russe auf den Hof. Er hat nichts bei sich außer einer Leinwandrolle, die er hütet wie seinen Augapfel. Zwischen ihm und dem Mädchen entspinnt sich eine zarte Beziehung, die durch das Eintreffen einer Gruppe von Wehrmachtssoldaten jäh unterbrochen wird.



Auf berührende Weise erzählt Paulus Hochgatterer die Geschichte eines verschollenen Gemäldes – und die eines einfachen Mannes, der zum Helden wird.

Paulus Hochgatterer: *Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war*, Verlag dtv Literatur, 112 Seiten, ISBN: 978-3-423-14704-0, 10,90 Euro.

Möchten Sie eines der Bücher von Paulus Hochgatterer gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Großvater“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder aber per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.

Hätten Sie's gewusst?

Hengste im Dienst der Kunst

Um Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass Töne zu entlocken, benötigt man einen Bogen. Dieser ist seit jeher mit Pferdehaaren bespannt. Allerdings eignen sich hierfür nur die Schweifhaare männlicher Tiere – und das hat einen ganz praktischen Grund.

Diskriminierung nach Geschlecht beim Bau klassischer Musikinstrumente? Nein, denn durch den Urin werden die Schweifhaare weiblicher Pferde schlicht brüchig und damit unbrauchbar. Für die Hengsthaare sprechen somit allein anatomische Gegebenheiten. Bogenbauer bevorzugen dabei sibirische, mongolische und japanische Spender. Damit ein Ton entsteht, muss jedoch zuvor Kolophonium aufgetragen werden, welches überwiegend aus Baumharz besteht.



Fotos: ashva, Stefan_Weis/fotolia, Montage: SoVD
„Seufz, was für eine schöne Musik! Moment mal, hat es da hinter mir nicht gerade „schnipp“ gemacht?“

Redensarten hinterfragt

Das letzte Lied des Schwans

Das letzte Werk eines Musikers oder Dichters bezeichnet man als Schwanengesang. Auch für andere Zusammenhänge wird dieser Begriff in abgewandelter Form verwendet. Wie aber wurde ausgerechnet der stolze, weiße Vogel zum Namensgeber eines solchen Abgesangs?

Ein griechischer Mythos besagt, dass der Gott Apollon dem Schwan einst die Fähigkeit zur Weissagung verlieh. Sehen die Tiere ihren Tod voraus, kündigen sie diesen durch einen wunderschönen letzten Gesang an. Dieses Todeslied des Schwans griff der Dichter Aischylos in seinem Werk „Agamemnon“ auf. Auch Franz Schuberts letzter Liederzyklus wurde posthum unter dem Titel „Schwanengesang“ veröffentlicht.



Foto: pixelleo/fotolia
Ganz ehrlich, haben Sie schon mal einen Schwan singen gehört?

Variante: LEICHT

			1	3			2
	3	7	6				8
1		○	7	4			3
7	4			○	6		9
		6	2		1		
2	1				8		7
4			2	5			6
9					6	3	4
6			3	4			○

Auflösung des Vormonats

3	6	7	8	5	2	9	1	4
4	8	1	7	9	3	5	2	6
2	5	9	4	6	1	7	3	8
8	1	4	2	3	7	6	9	5
7	2	6	9	8	5	3	4	1
9	3	5	6	1	4	8	7	2
5	7	3	1	2	8	4	6	9
1	9	8	3	4	6	2	5	7
6	4	2	5	7	9	1	8	3

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

5		3						4
	○	2	9		8	7		
		7	5	3		8		
			7		○			2
3				8				7
	1				3			
		6		5	9	2		
		8	6		1	3		
	3					5	○	9

Auflösung des Vormonats

1	5	2	8	3	7	4	6	9
4	8	9	1	6	2	7	3	5
3	7	6	4	9	5	2	8	1
7	1	5	2	8	6	3	9	4
8	2	3	7	4	9	1	5	6
9	6	4	5	1	3	8	2	7
6	3	8	9	7	1	5	4	2
5	4	1	6	2	8	9	7	3
2	9	7	3	5	4	6	1	8

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.

Des Rätsels Lösung

Die Tier-WG vom Bauernhof (Ausgabe 6/2019, Seite 16)

Das Lösungswort lautet „Erntedank“.

Nicht verlegen werden! (Denksport, Seite 17)

Die entfernten Hölzchen sind durch rote Punkte ersetzt.

